



Die Screenshots geben einen Einblick in die Arbeitsweise und Einstelloptionen der Software, angefangen vom Foto über die Maske bis hin zu den fertigen Freistellern

Picture Instruments

Freisteller „on the fly“

Fotos während des Aufnahmeworkflows automatisch freistellen? Genau das bietet der **Mask Integrator** von Picture Instruments. In Kombination beispielsweise mit einer Freemask Studioblitzanlage von Hensel oder vergleichbaren Systemen erledigt die Software vollautomatisch „on the fly“ das sonst so zeitaufwändige Freistellen von Motiven.

Verschiedene Techniken zum Freistellen von Motiven haben ihre Vor- und Nachteile. Hochwertige Freisteller können mit der Freemask-Technik von Hensel oder mit einem vergleichbaren System erzielt werden. Und genau da setzt der Mask Integrator an. Während man bei der normalen Freemask-Technik auf die Serienbildgeschwindigkeit der Kamera angewiesen ist und sich die Modelle demnach möglichst wenig bewegen dürfen, können mit Freemask 1000 selbst wehende Haare eingeforen und mit dem Mask Integrator automatisch freigestellt werden. Dies gelingt aber nur unter der Voraussetzung, dass der Fotograf ein Freemask- oder Freemask 1000-System oder zumindest eine Blitzanlage einsetzt, die zwei Blitzgruppen automatisch umstellen (normale Aus-

leuchtung und Gegenlicht) kann. Ein manuelles Umschalten der Blitzgruppen ist auch möglich, eignet sich aber ausschließlich für statische Motive – also nicht für Peopleaufnahmen.

Die Mask Integrator Software unterstützt den Fotografen auch bei der Erstellung von Produktfotos in großen Stückzahlen. Diese stellt der Mask Integrator schon beim Fotografieren frei und setzt sie zum Beispiel vor einen weißen Hintergrund. Wenn Motive auf einen vorbestimmten Hintergrund fotografiert werden, können diese schon während des Shootings korrekt skaliert und positioniert auf diesem angezeigt werden. Perspektive und Beleuchtung lassen sich so optimal zwischen Vordergrund und Hintergrund einstellen. Selbst komplexe Motive mit vielen Details oder Porträts mit sonst so problematischen

Haaren lassen sich mit dem Mask Integrator automatisch freistellen. Die richtige Kombination aus Studioblitzen und Software macht dann das Freistellen komplexester Motive in Sekundenschnelle möglich. Dabei bietet der Mask Integrator Funktionen wie ein automatisches Erkennen und Laden neuer Bilder, wenn die Kamera direkt mit dem Computer verbunden ist oder ein automatisches Entfernen von abschattenden Elementen am Bildrand. Die Optimierung der erforderlichen Maske mit Schwarz- und Weißpunkt zählt ebenso zum Leistungsumfang der Software wie eine anwenderfreundliche Pinselfunktion zur Korrektur der Maske. Eine Ansicht des freigestellten Bildes vor Weiß, Schwarz, Transparenz oder vor einem individuell vorgegebenen Hintergrund liefert die Software bereits beim Fotografieren. Eine Skalierung

und Positionierung der freigestellten Fotos vor den Hintergrundbildern sowie Verschiebungen, Skalierungen und Optimierungen der Maske können während des gesamten Arbeitsprozesses vorgenommen werden. Praktisch ist auch die Funktion zum Durchblättern freigestellter Bilder und der Hintergrundbilder. Speziell für den Einsatz mit Freemask und Freemask 1000 wurde eine Feinjustierung zwischen Bild und Maske entwickelt. Ein weiteres Highlight besteht in der Möglichkeit, ein freigestelltes Bild oder einen ganzen Ordner mit freigestellten Bildern auf Knopfdruck zu speichern.

Mehr Informationen sind auf der Homepage der Hersteller unter www.picture-instruments.com zu finden.

